

J. M. 93712

DER MERKER

ZEITSCHRIFT FÜR MUSIK UND THEATER

HERAUSGEBER RICHARD BATKA UND RICHARD SPECHT

TELEFON 8614

DER MERKER WERDE SO BESTELT
DASS WEDER HASS NOCH LIEBEN
DAS URTEIL TRÜBEN DAS ER FÄLLT

DER MERKER

ERSCHEINT ZWEIMAL IM MONAT
IN EINER STÄRKE VON 40 SEITEN
 MIT BILDERN UND BEILAGEN

DER MERKER BRACHTE
BEITRÄGE FOLGENDER

MITARBEITER:

GABRIELE D'ANNUNZIO

HERMANN BAHR

RUD. HANS BARTSCH

JULIUS BITTNER

LEO BLECH

GEORG BRANDES

OTTO ERNST

LUDWIG FULDA

C. F. GLASENAPP

CARL GOLDMARK

FERD. GREGORI

ERNST HARDT

GERHART HAUPTMANN

RICH. HEUBERGER

GEORG HIRSCHFELD

HUGO VON HOFMANNSTHAL

ENGELB. HUMPERDINCK

WILHELM KIENZL

THOMAS MANN

MARCEL PRÉVOST

DIREKTOR RAINER SIMONS

FELIX SALTEN

BERNHARD SHAW

MAX SCHILLINGS

JOHANNES SCHLAF

ARTHUR SCHNITZLER

ARNOLD SCHÖNBERG

KARL SCHÖNHERR

RICHARD STRAUSS

EDUARD STUCKEN

OBERBAURAT OTTO WAGNER

BRUNO WALTER

JAKOB WASSERMANN

FELIX WEINGARTNER

HANS VON WOLZOGEN

STEFAN ZWEIG

U. V. A.

CHEFREDAKTEUR LUDWIG KÁRPÁTH



WIEN, 3. Dezember 1914

I. SCHULERSTRASSE 1.

Frau A. v. Newald-Grasse,

W i e n

IX. Währingerstrasse 22.

Sehr geehrte gnädige Frau!

In der Manuskriptenmappe des "Merker", dessen Chefredaktion ich vor kurzem übernahm, finde ich einen Aufsatz aus Ihrer Feder: "Neue Bruckneriana". Leider fehlt ein Begleitbrief, ich weiss daher nicht, aus welcher Zeit dieser Aufsatz stammt und ob Sie ihn in der Zwischenzeit nicht schon anderswo drucken liessen. Wollen Sie mich, bitte, gefälligst aufklären, damit ich eine entsprechende Verfügung treffen kann.

Hochachtungsvoll

Ludwig Kárpáth

